

Insektenstichallergie

Insektenstiche sind häufig und können zu grossen lokalen Schwellungen führen. Diese sind nicht gefährlich. Fall jedoch eine Schwellung der gesamten Haut und insbesondere des Gesichts, Atemnot, Schwindel, Übelkeit oder gar Bewusstlosigkeit aufgetreten sind ist eine Abklärung beim Kinderarzt oder Hausarzt angebracht. In der Regel wird er/sie die ersten Schritte einleiten, sie können sich aber zu einer Abklärung auch direkt bei uns anmelden.

Ablauf der Sprechstunde

In der Sprechstunde werden Sie zunächst von einem unserer erfahrenen Assistenzärzte empfangen. Wir werden nochmals das genaue Beschwerdebild und die Symptome zusammenfassen. Idealerweise haben Sie bereits einen Allergiefragebogen ausgefüllt und wir können diesen nochmals gemeinsam durchgehen. Danach wird Ihr Kind gründlich untersucht und die Befunde werden mit einem unserer Fachärzte gemeinsam besprochen. Wir werden dann mit Ihnen die weiteren Untersuchungen besprechen und diese wenn möglich gleichentags durchführen.

Untersuchungen

Wenn ein Verdacht auf eine Hymenopterenallergie besteht, kann ein Bluttest (RAST) mehr Klarheit bringen. Ein ausführlicher Bericht und die Resultate der Untersuchungen werden Ihrem Kinderarzt oder Hausarzt direkt zugesandt und im Rahmen einer weiteren Konsultation bei uns besprochen.

Behandlungen

Bei einer nachgewiesenen Hymenopterenallergie ist es sinnvoll eine Desensibilisierungstherapie durchzuführen. Diese wird beim Kinderarzt oder Hausarzt durchgeführt. Wir werden mit Ihnen die genaue Durchführung sowie das Verhalten im allergischen Notfall ausführlich besprechen.